## Inhalt

Gesa Bertels, Regina Laudage-Kleeberg, Manuel Hetzinger Anschlussfähig – Interreligiöser Dialog und jugendliche Lebenswelten	9
Teil I Interreligiöser Dialog – Konzeptionelle Grundlagen	
<i>Markus Hero</i> Stand, Entwicklung und Perspektiven der religiösen Vielfalt in Deutschland	16
<i>Werner Höbsch</i> Miteinander und auf Augenhöhe – Grundlagen des Dialogs der Religionen	29
<i>Martin Rötting</i> Bitte eintreten! Interreligiöses Lernen als Prozess	38
<i>Detlef Schneider-Stengel</i> Das Christentum im Kontakt mit anderen Religionen	49
Josef Freise Interkulturalität und Interreligiosität – eine Begriffsklärung	60
<i>Gritt Klinkhammer</i> Zur messbaren Wirksamkeit von interreligiösen Dialogprojekten	68
Teil II Interreligiöser Dialog – Praxisfelder	
Katja Birkner, Manuel Hetzinger Offene Kinder- und Jugendarbeit – Religionen an informellen Lernorten	78

Michael Glatz, Sarah Vogel Religiös konstituierte Jugendverbände als Dialogpartner	88
Peter Schreiner	
Neben- oder miteinander – Interreligiöses Lernen in Schule	96
Regina Laudage-Kleeberg, Gesa Bertels	
Dialog als Prävention –	
Interreligiöse Bildung im Kinder- und Jugendschutz	105
Jörg Ballnus	
Islamische Lehrerausbildung im Kontext religiöser Pluralität	115
Havva Engin	
Interreligiöse Kompetenz als Grundlage	
für gelingende Elternarbeit	123
Teil III	
Interreligiöser Dialog – Projekterfahrungen	
Martin Jäggle, Helena Stockinger	
Religionssensible Schulentwicklung:	
Das Projekt lebens.werte.schule	132
Magdalena Modler-El Abdaoui	1.41
Jugendliche Religionsmittler – ein Peer-Training	141
Gonca Kalac, Mohamed Abdou	
"Meine Freiheit ist auch deine Freiheit" –	
Ein Projekt zur Demokratieerziehung	150
Georg Bienemann	
Das Projekt DIALOGBEREIT –	
Jugendliche Muslime und Christen im Gespräch	159
Elmar Lange	
DIALOGBEREIT unter die Lupe genommen –	
Ergebnisse der Begleitforschung	166
Katrin Kuhla	
Religion als Thema und Chance in interkulturellen Trainings	177

## Fazit

Regina Laudage-Kleeberg, Gesa Bertels, Manuel Hetzinger	
Perspektiven des interreligiösen Lernens	
in Jugendarbeit und Schule	186
Dank	191
Die Autorinnen und Autoren	192